

Rezensionen von Buchtips.net

Jostein Gaarder: Der Geschichtenverkäufer

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-423-13250-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,90 Euro (Stand: 20. März 2019)

Es ist schon fast beängstigend: das Gehirn von Petter rattert und rattert und rattert... Es produziert so viele Ideen, daß er sie erzählen oder aufschreiben muß, um sich ihrer zu entledigen. Zum Glück weiß das niemand - seine Mutter nicht, Spielkameraden oder Freunde hat er nicht, und höchstens der kleine Mann mit dem grünen Rock und dem Spazierstock, den außer Petter niemand sehen kann, hat eine Ahnung davon. Petter weiß bald, wie er Kapital aus seiner unerschöpflichen Phantasie schlagen kann: einen gelungenen Schul-Aufsatz tauscht er gegen Schokolade, Erdkunde-, Religion- oder Mathearbeiten gegen Geld oder Gefälligkeiten. Als er entdeckt, was an Mädchen denn so spannend ist, darf es auch mal ein Schäferstündchen sein. Die logische Entwicklung der Tätigkeit mündet in der Gründung des "Autoren-Hilfswerkes". Petter wird zum Geschichtenverkäufer - gegen Bares versorgt er eine wachsende Anzahl von Autoren jeglicher Couleur mit Ideen. Diese dürfen sie exklusiv verarbeiten, den Ruhm einheimsen und Preise kassieren - mit vertraglich geregelter Schweigepflicht, versteht sich. Die geniale Geschäftsidee funktioniert lange Jahre wunderbar, und Petter wird ein wohlhabender Mann. Dann jedoch tauchen Gerüchte auf über "die Spinne", einen geheimnisvollen Drahtzieher hinter den Kulissen der internationalen Schriftsteller-Szene. Petter flieht Hals über Kopf von der Buchmesse in Bologna und ahnt nicht, daß er sich damit auf noch viel dünneres Eis begibt...

Jostein Gaarder verstrickt in "Der Geschichtenerzähler" Phantasie und Realität so geschickt miteinander, daß man eigentlich dafür ein neues Wort erfinden müsste. Die überschäumende Phantasie seiner Hauptfigur mag für ihn selbst ein Fluch sein - für den Leser ist sie das Gegenteil. Eine amüsante und überaus kurzweilige Lektüre, clever durchdacht und wunderschön geschrieben.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Annette Rieck](#)
[15. März 2005]